BGH-Leitsatz-Entscheidungen

1. **BGB: Verletzung der Schadensminderungspflicht in Dieselfällen**
   Urteil vom 23.10.2023, Az: VIa ZR 468/21
2. **BGB: Keine Anwaltskosten neben Differenzschaden**
   Urteil vom 16.10.2023, Az: VIa ZR 14/22
3. **BGB: Differenzschaden in Altfällen**
   Urteil vom 16.10.2023, Az: VIa ZR 374/22
4. **RDG: Vereinbarung zur Stellung von Skontoklausel durch Architekt**
   Urteil vom 09.11.2023, Az: VII ZR 190/22
5. **BGB: Untervermietung einer Nebenwohnung**
   Urteil vom 27.09.2023, Az: VIII ZR 88/22
6. **FluggastrechteVO: Zumutbare Ersatzbeförderung**
   Urteil vom 10.10.2023, Az: X ZR 123/22
7. **UStG: Von den Goldmärkten akzeptiertes Gewicht**
   Beschluss vom 17.10.2023, Az: 1 StR 151/23

Urteile und Beschlüsse:

1. BGB: Verletzung der Schadensminderungspflicht in Dieselfällen

Urteil vom 23.10.2023, Az: VIa ZR 468/21

a) Der Käufer eines mit einer unzulässigen Abschalteinrichtung versehenen Fahrzeugs kann unter den Voraussetzungen des Senatsurteils vom 26. Juni 2023 (VIa ZR 335/21, NJW 2023, 2259 Rn. 80, zur Veröffentlichung bestimmt in BGHZ) gegen seine Schadensminderungspflicht aus § 254 Abs. 2 Satz 1 Fall 2 BGB verstoßen. In diesem Fall muss er sich bei der Bemessung des Differenzschadens gemäß § 242 BGB so behandeln lassen, als hätte er einen aus dem Software-Update resultierenden Vorteil tatsächlich erzielt.

b) In der Nichtausübung eines verbrieften Rückgaberechts liegt auch mit Blick auf den Differenzschaden keine Verletzung der Schadensminderungspflicht, weil das verbriefte Rückgaberecht dem Schadensersatzanspruch nicht gleichwertig ist (Fortführung von BGH, Urteil vom 11. April 2022 - VIa ZR 135/21, juris Rn. 8).

2. **BGB: Keine Anwaltskosten neben Differenzschaden**
   Urteil vom 16.10.2023, Az: VIa ZR 14/22
   § 823 Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1, § 27 Abs. 1 EG-FGV gewähren dem Käufer eines vom sogenannten Dieselskandal betroffenen Fahrzeugs gegen den Fahrzeughersteller neben dem der Höhe nach auf 15 % des gezahlten Kaufpreises begrenzten Anspruch auf Ersatz des Differenzschadens keinen Anspruch auf Erstattung vorgerichtlicher Rechtsanwaltskosten.

3. **BGB: Differenzschaden in Altfällen**
   Urteil vom 16.10.2023, Az: VIa ZR 374/22
   Unter den Voraussetzungen des § 823 Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1, § 27 Abs. 1 der EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung vom 21. April 2009 steht auch dem Käufer eines vor Geltung der EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung vom 3. Februar 2011 aufgrund einer unrichtigen Übereinstimmungsbescheinigung in Verkehr gebrachten Kraftfahrzeugs ein Anspruch gegen den Fahrzeughersteller auf Ersatz des Differenzschadens zu.

4. **RDG: Vereinbarung zur Stellung von Skontoklausel durch Architekt**
   Urteil vom 09.11.2023, Az: VII ZR 190/22
   Eine Vereinbarung, durch die sich ein Architekt verpflichtet, eine von ihm selbst entworfene, der Interessenlage des Bestellers entsprechende Skontoklausel zur Verwendung in den Verträgen mit den bauausführenden Unternehmern zur Verfügung zu stellen, ist wegen eines Verstoßes gegen das in § 3 RDG geregelte gesetzliche Verbot nach § 134 BGB nichtig.

5. **BGB: Untervermietung einer Nebenwohnung**
   Urteil vom 27.09.2023, Az: VIII ZR 88/22
   Zur Untervermietung bei einer aus beruflichen Gründen genutzten Nebenwohnung (im Anschluss an Senatsurteile vom 23. November 2005 - VIII ZR 4/05, NJW 2006, 1200; vom 11. Juni 2014 - VIII ZR 349/13, NJW 2014, 2717; vom 31. Januar 2018 - VIII ZR 105/17, BGHZ 217, 263).

6. **FluggastrechteVO: Zumutbare Ersatzbeförderung**
   Urteil vom 10.10.2023, Az: X ZR 123/22
   Als zumutbare Maßnahmen im Sinne von Art. 5 Abs. 3 FluggastrechteVO kommen nicht nur Ersatzbeförderungen in Betracht, mit denen die Verspätung am Endziel auf weniger als drei Stunden begrenzt werden kann.

7. **UStG: Von den Goldmärkten akzeptiertes Gewicht**
   Beschluss vom 17.10.2023, Az: 1 StR 151/23
   1. Das Merkmal "mit einem von den Goldmärkten akzeptierten Gewicht" im Sinne des § 25c Abs. 2 Nr. 1 UStG bedingt, dass in die Barren oder Plättchen Anga-ben des Herstellers, des Gewichts und des Goldfeingehalts eingestanzt sind.

   2. Zur Entstehung deutscher Einfuhrumsatzsteuer bei Zollverstößen in anderen Mitgliedstaaten.